

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Vorwort	1
1. Erklärungsversuche für Erfolg und Versagen in der schulischen Sozialisation	4
2. Maximales und typisches Verhalten	15
3. Kognitive Stile als Merkmale typischen Ver- haltens	20
3.1 Allgemeine Charakterisierung kognitiver Stile	20
3.1.1 Kognition und typisches Verhalten	20
3.1.2 Definitionsansätze	22
3.1.3 Übersicht über kognitive Stile	26
3.1.4 Andere Variablen im Zusammenhang mit kogni- tiven Stilen	30
3.2 Feldartikulation	33
3.2.1 Grundlagen des kognitiven Stils der Feld- artikulation	33
3.2.2 Stabilität und Wandel der Feldartikulation im Verlauf des Lebens	42
3.2.3 Feldartikulation und Geschlechtszugehörigkeit	45
3.2.4 Feldartikulation und sozio-ökonomischer Status	48
3.3 Reflexivität versus Impulsivität	50
3.3.1 Grundlagen des kognitiven Stils der Reflexivität/Impulsivität	50
3.3.2 Stabilität und Generalität von Reflexivität/ Impulsivität	58
3.3.3 Der Zusammenhang von Reflexivität/Impulsivität und anderen Merkmalen	60
3.4 Internalität versus Externalität	64
3.4.1 Grundlagen des kognitiven Stils der Internalität/Externalität	64
3.4.2 Neue Untersuchungen zur externalen vs. inter- nalen Kontrolle von Bekräftigungen	69
4. Zur Trainierbarkeit von kognitiven Stilen	75

	<u>Seite</u>
5. Die Definition des Schulerfolgs durch das Lehrerurteil und das Problem der Abhängigkeit der Schülerbeurteilung von der Lehrerpersönlichkeit	82
5.1 Die Problematik	82
5.2 Eine eigene Voruntersuchung zur Dimensionalität und Sozialschichtabhängigkeit des Lehrerurteils	91
5.2.1 Fragestellungen	91
5.2.2 Stichprobe und Durchführung	93
5.2.3 Die Dimensionalität des Lehrerurteils	94
5.2.4 Die Sozialschichtabhängigkeit des Lehrerurteils	96
6. Ein Modell der Bedingungen des Schulerfolgs als theoretischer Referenzrahmen	102
6.1 Die Modellvorstellung	102
6.2 Allgemeine Fragestellungen auf der Basis des theoretischen Referenzrahmens	106
7. Neuere Forschungsbefunde und eigene Voruntersuchungen	108
8. Fragestellungen der Hauptuntersuchung	138
9. Personenstichprobe und Merkmalsstichprobe	141
9.1 Personenstichprobe	141
9.2 Merkmalsstichprobe und Instrumentarium	148
9.2.1 Vorbemerkungen	148
9.2.2 Nonverbale Intelligenz	150
9.2.3 Verbale Intelligenz	152
9.2.4 Motorischer Entwicklungsstand	154
9.2.5 Feinmotorik	157
9.2.6 Feldartikulation	159
9.2.7 Reflexivität/Impulsivität	163
9.2.8 Internalität/Externalität	168
9.2.9 Selbstperzipierte elterliche Erziehungseinstellung	170
9.2.10 Fremdperzipierte mütterliche Erziehungspraxis	171

	<u>Seite</u>
10. Ergebnisse	172
10.1 Vorbemerkungen	172
10.2 Sitzenbleiber in der Vorschule: eine deskriptive Analyse von Drop Out-Kindern	174
10.3 Beantwortung der Fragestellungen	177
10.3.1 Sozialschichtdifferenzen	177
10.3.2 Zusammenhänge zwischen "typischem" und "maximalem" Verhalten	187
10.3.3 Zusammenhänge zwischen dem Erziehungsstil und dem "typischen" Verhalten	194
10.3.4 Konfigurationen "typischen" Verhaltens	197
10.3.5 Die Vorhersage der Schülerbeurteilung mit Hilfe von Merkmalen der Kinderpersönlich- keit, des Erziehungsstils und des sozio- ökonomischen Status	199
10.3.6 Die Struktur des Lehrerurteils in Bezie- hung zu Merkmalen der Kinder	209
11. Zusammenfassende Interpretation und Diskussion	218
12. Literaturverzeichnis	229
13. Anhang	238